

Gesellschaft für Fachdidaktik

Nach mehrjähriger inhaltlicher Vorarbeit im Rahmen einer "Konferenz der Vorsitzenden aller Fachdidaktischen Fachgesellschaften" (KVFF) wurde am 4. Mai 2001 in Salzbau bei Kiel die Gesellschaft für Fachdidaktik e.V. (GFD) als Dachverband aller Fachdidaktischen Fachgesellschaften im deutschsprachigen Raum gegründet. Sie zählt derzeit 16 Mitgliedsverbände.

Die Ziele

Unter den Zielen und Aufgabenstellungen der GFD sind die folgenden hervorzuheben:

- Forschungs- und Nachwuchsförderung,
- Förderung der fachdidaktischen Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Aktualisierung und Koordinierung der Ausbildungsgänge und -abschnitte,
- Förderung des interdisziplinären Gedankenaustausches zwischen Fachdidaktikern aller Fachrichtungen und Tätigkeitsbereiche sowie zwischen Fachdidaktikern und Vertretern anderer Fachgebiete,
- Einflussnahme auf die Wissenschafts-, Forschungs- und Bildungspolitik im Hinblick auf allgemeine fachdidaktische Probleme und Zusammenhänge,
- Förderung des Verständnisses für fachdidaktische Sachverhalte und Notwendigkeiten durch Beratung von Kultus- und Wissenschaftsbehörden,
- Evaluation von fachdidaktischer Lehre und Forschung sowie von Unterricht,
- Förderung von Publikationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit,
- Internationale Kooperation und Förderung der Fachdidaktik.

Der Vorstand

Prof. Dr. Horst Bayrhuber (Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften Kiel), Vorsitzender

Prof. Dr. Lutz-Helmut Schön (Humboldt-Universität zu Berlin), stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. Bernd Ralle (Universität Dortmund), Schatzmeister

Prof. Dr. Kristina Reiss (Universität Augsburg), Beisitzerin

Prof. Dr. Helmut J. Vollmer (Universität Osnabrück), Beisitzer

Impressum

V.i.S.d.P. Prof. Dr. Lutz-Helmut Schön // Didaktik der Physik // Institut für Physik der Humboldt-Universität zu Berlin // Newtonstr. 15 // 12489 Berlin // Tel. 030/2093 7945 // Fax.: 030/2093 7795 // schoen@physik.hu-berlin.de //

Juni 2003



Internationale Tagung

Konsequenzen aus PISA:
Perspektiven der Fachdidaktiken

14.–19. September 2003

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135 / 10623 Berlin

Die Ergebnisse der PISA-Studie stellen eine spezifische Herausforderung an die Fachdidaktiken dar. Sowohl bei der Analyse dieser Ergebnisse als auch bei der Planung von Bildungsstandards und Assessments ist der fachdidaktische Sachverstand in besonderer Weise gefragt. Die GFD befasst sich daher auf dieser Tagung mit Konsequenzen aus der Sicht der fachdidaktischen Forschung und der Unterrichtspraxis in den einzelnen Schulfächern. Der Kongress wird von fünf Arbeitsgruppen vorbereitet. Ziel ist, Empfehlungen für Unterrichtsforschung und Bildungsplanung zu geben.

Auf der Tagung stellt sich die Gesellschaft für Fachdidaktik als Dachverband der Fachdidaktischen Fachgesellschaften einer breiten Öffentlichkeit vor. Gleichzeitig und am gleichen Ort tagen dreizehn Fachgesellschaften. Dadurch eröffnet sich erstmals die Möglichkeit eines intensiven wissenschaftlichen Austausches über Fachgrenzen hinweg. Einen besonderen Schwerpunkt bildet außerdem die Zusammenarbeit der Nachwuchswissenschaftler/innen.

Informationen // [http:// www.fachdidaktik.net](http://www.fachdidaktik.net)

Programm

Sonntag, 14. September 2003

13.00 – 18.00 Uhr // Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen:

- Sprachen,
 - Mathematik,
 - Naturwissenschaften,
 - Sachunterricht,
 - Gesellschafts- und Humanwissenschaften und Geschichte
- Diskussion der Arbeitspapiere und Vorbereitung der Vorstellung der Papiere zu Beginn der Podiumsdiskussion am Montag

14.00 – 18.00 Uhr // Workshop für Nachwuchswissenschaftler/innen:

"Forschungsperspektiven der Fachdidaktiken"

19.00 Uhr // Gemeinsame Abendveranstaltung

Montag, 15. September 2003

10.00 – 10.15 Uhr // Musikalischer Beitrag

10.15 – 10.30 Uhr // Begrüßung und Einführung

durch den Vorsitzenden der GFD, Prof. Dr. Horst Bayrhuber

10.30 – 10.45 Uhr // Ansprache

der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Edelgard Bulmahn

10.45 – 11.00 Uhr // Ansprache

der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Karin Wolff

11.00 – 11.15 Uhr // Musikalischer Beitrag

11.15 – 13.15 Uhr // Referate

Prof. Dr. Svein Sjøberg, Oslo: Internationale Vergleichsstudien – ihre guten und schlechten Seiten

Prof. Dr. Esther E. Enns, Halifax: PISA und Lehrerbildung: Erkundungen zur Erfolgsdynamik in Kanada

Prof. Dr. Kaspar Spinner, Augsburg: Eine Konsequenz aus PISA:
Vermittlung von Lesekompetenz als Aufgabe aller Fächer

Prof. Dr. Eckhard Klieme, Frankfurt: Fachspezifische Kompetenz-
entwicklung als Basis für Evaluation und Bildungsmonitoring

Hinweis: Nach jedem Referat sind 10 min für Nachfragen vorgesehen.
Die eigentliche Diskussion erfolgt ab 14.30 Uhr im Rahmen der Podi-
umsdiskussion, an der die Referent(inn)en teilnehmen.

13.15 – 14.45 Uhr // Mittagspause // Pressekonferenz

Gelegenheit zur Besichtigung der Posterausstellung für die Gäste

14.45 – 17.00 Uhr // Öffentliche Podiumsdiskussion

"Konsequenzen aus PISA: Perspektiven der Fachdidaktiken"

Prof. Dr. Horst Bayrhuber, Kiel

Prof. Dr. Esther E. Enns, Halifax

MDgt Klaus Karpen, Kultusministerkonferenz

Prof. Dr. Eckhard Klieme, Frankfurt

MDgt Hans Konrad Koch, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Kristina Reiss, Augsburg

Prof. Dr. Svein Sjøberg, Oslo

Gesprächsleitung: Lilo Berg, Leiterin des Wissenschaftsressorts der
Berliner Zeitung

Zur Einführung werden die Ergebnisse der vorbereitenden Arbeitsgrup-
pen kurz vorgestellt. Außerdem werden die im Voraus gesammelten
und strukturierten Fragen des Publikums vorgetragen.

17.00 – 17.30 Uhr // Pause

17.30 – 19.00 Uhr // Posterausstellung

zum Beitrag der Fachdidaktiken zur Reaktion auf PISA

Dienstag, **16. September 2003**

9.00 – 13.00 Uhr // Abschlussarbeiten am Berichtsband
durch die Mitglieder der Arbeitsgruppen

Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDPCP)

Chemie- und physikdidaktische Forschung
und naturwissenschaftliche Bildung

15.–18. September 2003

Technische Universität Berlin

Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Chemie
und Physik (GDPCP)

Auf der Jahrestagung stehen die Konsequenzen der internationalen Vergleichsstudien TIMSS und PISA aus der Perspektive der Forschungen und Entwicklungen der Chemie- und Physikdidaktik im Mittelpunkt.

Die Tagung eröffnet ein Forum, um Fragen und empirische Befunde zur naturwissenschaftlichen Bildung mit nationalen und internationalen Referenten zu diskutieren.

Die GDPCP wurde 1973 als wissenschaftliche Gesellschaft der Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker für Chemie und Physik gegründet. Sie entstand aus dem Bedürfnis, regelmäßig und systematisch Forschungen und Entwicklungen in der eigenen Disziplin der Fachöffentlichkeit vorzustellen und kritisch zu diskutieren. In der Entwicklung unserer wissenschaftlichen Gesellschaft kommt der in den 70er Jahren vollzogene Ausbau der Fachdidaktiken an den Hochschulen und in Forschungsinstituten der Bundesrepublik Deutschland sowie die Bedeutung dieser Disziplinen für das Bildungswesen und die Bildungspolitik zum Ausdruck. Sie hat durch ihre Mitglieder dazu beigetragen, dass heute die Fachdidaktiken an fast allen wissenschaftlichen Hochschulen vertreten sind, fachdidaktische Zeitschriften und Veröffentlichungen regelmäßig über den Forschungs- und Entwicklungsstand informieren und die naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften jeweils eine Sektion Fachdidaktik unterhalten.

Ansprechpartner // Prof. Dr. Lutz-Helmut Schön / Telefon 030 2093-8035 / 0171-1960841 / schoen@physik.hu-berlin.de / Dr. Renate Brechel / Telefon 030 2093-7867 / 0172-3930562 / brechel@physik.hu-berlin.de / Pascal Guderian / Tel 030 2093 - 7759 / 0179 - 6832450 / pascal.guderian@physik.hu-berlin.de

Verband Deutscher Biologen (VdBiol)

Entwicklung von Wissen und Kompetenzen im Biologieunterricht

14.–19. September 2003
Technische Universität Berlin

Von der Sektion Biologiedidaktik werden fünf Einzelsymposien durchgeführt, in denen jeweils sechs bis zwölf Vorträge zusammengefasst sind.

Themen der Symposien:

- Entwicklung von Handlungskompetenz im Biologieunterricht
- Problemlösen im Biologieunterricht
- Vertikale und horizontale Vernetzung im Biologieunterricht
- Interesse, Motivation und Kognition im Biologieunterricht
- Medien und Entwicklungsarbeiten im Biologieunterricht

Neben den Referaten bilden ca. 25 Postervorträge und Multimedialpräsentationen sowie Vorstellungen von Entwicklungen aus der Schulpraxis einen weiteren Schwerpunkt der Tagung.

Exkursionen am Mittwochnachmittag zu interessanten kulturellen Einrichtungen in Berlin sowie ein Gesellschaftsabend im Anschluss daran bieten Möglichkeiten zum Kennenlernen und zum Gedankenaustausch.

Die Biologiedidaktiker/innen bilden eine Sektion im Verband Deutscher Biologen (VdBiol), der die Interessen aller Biologen vertritt. In diesem Verband kooperieren wir mit anderen biologischen Fachrichtungen und der Schulbiologie. Unsere Ziele sind das Erforschen von Lehren und Lernen im Biologieunterricht sowie das Lehren von Biologiedidaktik als Komponente professioneller Biologielehrerbildung.

Informationen // Prof. Dr. Rainer Klee / Prof. Dr. Angela Sandmann /
Prof. Dr. Helmut Vogt // www.biodidaktik.de

Arbeitskreis für Religionspädagogik e.V. (AfR)

Religiöse Grundbildung

12.–14. September 2003
Technische Universität Berlin

Jahrestagung des Arbeitskreises für Religions-
pädagogik e.V. (AfR)

Referate von Prof. Dr. Bernd Schröder und Prof. Dr. Manfred
Pirner // Workshops von Prof. Dr. Harry Noormann, Prof. Dr.
Jürgen Heumann, Dr. Renate Hofmann, Dr. Astrid Dinter u.a. //
Begegnungsabend mit den Zeitzeugen Prof. Dr. Ulrich Becker
und Hans Bernhard Kaufmann

Informationen // Prof. Dr. Martin Rothgangel / Georg-August-
Universität Göttingen / Lehrstuhl für Praktische Theologie / Reli-
gionspädagogik / Platz der Göttinger Sieben 2 /
37073 Göttingen / Telefon: 0551- 397119 /
rothgangel@t-online.de



Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM)

Aktuelle Tendenzen zur Didaktik der
Mathematik in der Grundschule

16. September 2003
Technische Universität Berlin

Vortrag // 10.00 Uhr / Zur kompetenzorientierten Diagnostik im
Mathematikunterricht der Grundschule (Prof. Bernd Wollring,
Uni Kassel) // Workshop // 13.30 Uhr / Die Entwicklung von
Zahlensinn (Prof. Jens Holger Lorenz, PH Heidelberg) Work-
shop // 15.30 Uhr / Verschlüsselungen und Kodierungen in der
Grundschule (Dr. Bernd Neubert, Gießen / Dr. Andrea Peter-
Koop, Oldenburg)

Informationen // Dr. Bernd Neubert / Justus-Liebig-Universität
Gießen / Institut für Didaktik der Mathematik /
Karl-Glöckner-Str. 21c / 35394 Gießen /
Bernd.Neubert@math.uni-giessen.de



Symposion Deutschdidaktik e.V. (SDD)

Deutschdidaktik nach PISA

14.–17. September 2003
Technische Universität Berlin

Tagung des Symposion Deutschdidaktik e.V.

PISA und die Deutschdidaktik // Didaktische Forschung //
Unterrichtsforschung // Studium und Ausbildung // Nachwuchsförderung

Informationen // www.symposion-deutschdidaktik.de

S D

Deutsche Gesellschaft für Technische
Bildung e.V. (DGTB)

Forum Technikdidaktik:
Bildungsstandards und Qualitätssicherung
in Schule, Hochschule und Studienseminar

16.–17. September 2003
Technische Universität Berlin

8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für
technische Bildung (DGTB)

Die DGTB fördert aus Verantwortung gegenüber den Lern-,
Lebens- und Entfaltungsbedürfnissen der jungen Generation
und im Interesse an einer menschenwürdigen und umwelt-
schonenden Gestaltung der Technik die allgemeine technische
Bildung.

Informationen // Birgit Wilken /

Telefon 0251-83-24391 /

Fax 0251-83-25337 /

wilkenb@uni-muenster.de // www.dgtb.de

DGTB

Arbeitsgemeinschaft Katholische Religionspädagogik
und Katechetik (AKRK)

Qualitätssicherung des Religionsunterrichts
– Kerncurriculum und Leistungsstandards

14. September 2003
Technische Universität Berlin

Das Kolloquium gibt einen Überblick über die aktuelle Diskussion zur Qualitätssicherung des Religionsunterrichts und verknüpft damit Anforderungen an die Lehr-Lern-Forschung zum Religionsunterricht. Aufgegriffen werden auch Empfehlungen des Kath. theol. Fakultätentages zum Kerncurriculum und des Deutschen Katechetenvereins zu Leistungsstandards.

Zeit // 14.00 bis 18.00 Uhr

Informationen // Univ. Prof. Dr. H. Zwergel /
Universität Kassel / zwergel@uni-kassel.de

AKRK

Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung
(DGFF)

Fremdsprachenkompetenz:
Versuche einer Neubestimmung zu ihrer
empirischen Beschreibung und Erfassung

16. September 2003
Technische Universität Berlin

DGFF-Kolloquium in Berlin

In den einzelnen Beiträgen, die sich vor allem an LehrerInnen und Vertreter der Schulaufsicht und Bildungsverwaltung und der Lehrerbildung richten, werden neben den Formen und Problemen bisheriger Sprachstandserhebung der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen und das Europäische Sprachportfolio als Modelle der Kompetenzbeschreibung und der Evaluation, das DESI-Projekt als Ansatz zur Erfassung von Fremdsprachenleistung und -kompetenz, Bildungsstandards und Kerncurricula für das Fremdsprachenlernen in der Schule sowie die Konsequenzen für Lehrerbildung erörtert.

Zeit // 10.00 bis 17.00 Uhr /

Informationen // Prof. Dr. Helmut J. Vollmer /
Universität Osnabrück, FB 7 /

Telefon 0541- 969 4260 / hvollmer@uos.de



Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im
Unterricht e.V. (GATWU)

Arbeitslehre: Haushalt, Technik und Wirtschaft – ein Bildungsanspruch für alle
Jugendlichen vor und nach PISA

13.–14. September 2003
Technische Universität Berlin

Tagung der Gesellschaft für Arbeit, Technik und
Wirtschaft im Unterricht (GATWU) für Lehrkräfte,
Hochschulangehörige und Experten aus der
Bildungsadministration

Veranstaltungsort // TU Berlin / Institut für Berufliche Bildung
und Arbeitslehre / Franklinstr. 28-29 / 10587 Berlin

Programm // 13.09. / 19.30 Uhr / Anreise, Informelles Treffen
der Tagungsteilnehmer // 14.09. / 9.30 bis 17.00 Uhr Tagung /
Fachdidaktische Beiträge aus der Perspektive Haushalt, Tech-
nologie, Wirtschaft und Textilarbeit zu geforderten Bildungs-
standards / anschließend Mitgliederversammlung //

Die GATWU ist ein gemeinnütziger Fachverband, der sich für
Berufsorientierung, Haushalt, Technik und Wirtschaft als Bestand-
teile einer modernen Allgemeinbildung einsetzt. Die politische
Durchsetzung des damit verbundenen Bildungsauftrags für alle
Jugendlichen von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II und
in der Lehrerausbildung ist ein zentrales Anliegen der GATWU.
Bei uns arbeiten Hochschullehrerinnen, Hochschullehrer, Lehre-
rinnen, Lehrer, Studierende und Bildungsadministration zu-
sammen.

Anfragen und Tagungsprogramm // Regine Bigga / WWU
Münster / Telefon 0251-83-29238 / bigga@arbeitslehre.de
oder Reinhold Hoge / rhoge@gmx.de

GATWU
GESELLSCHAFT FÜR ARBEIT, TECHNIK UND WIRTSCHAFT IM
UNTERRICHT E.V.

Hochschulverband für Geographie und ihre Didaktik (HGD)
Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Geographie

Treffen des Arbeitskreises
Geographiedidaktische Forschung

14.–17. September 2003
Technische Universität Berlin

Ziel des Arbeitskreistreffens ist der Austausch mit Fachdidaktikern anderer Disziplinen. Neben der Vorstellung und Diskussion eigener geographiedidaktischer Forschungsarbeiten am Dienstag, dem 16. September 2003 in den Räumen der TU Berlin findet am Mittwoch eine ganztägige Exkursion ins Berliner Umland statt.

Informationen // Prof. Dr. Michael Hemmer /
Universität Münster / michael.hemmer@uni-muenster.de



Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)

Projektpräsentation des Arbeitskreises
Multimedia der DPG

15. September 2003
Technische Universität Berlin

Der Arbeitskreis will als Untergruppe des Fachverbandes Didaktik der Physik innerhalb der DPG Arbeitsgruppen zusammenführen, die sich mit dem Computer- und Multimediaeinsatz in der Lehre beschäftigen. Er soll eine Plattform für die Präsentation neuer Entwicklungen und Ideen sein und den Erfahrungsaustausch sowie Kooperationen fördern. Thematisch konzentriert sich der Arbeitskreis nicht nur auf den Physikunterricht der Schule. Die hier präsentierten Projekte zeigen auch Anwendungen für den Hochschulbereich.

Informationen // Prof. Dr. R. Girwidz /
girwidz_raimund@ph-ludwigsburg.de //
Dr. J. Kirstein / juergen.kirstein@physik.tu-Berlin.de //
www.dpg-fachgremien.de/dd/asite_akmm/index.html



Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU)

Perspektiven für den Sachunterricht
Grundlagen für anschlussfähige Bildung

16. September 2003

Technische Universität Berlin

Forum der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts
e.V. (GDSU)

Einführungsvortrag // Joachim Kahlert (München)

Perspektiven Sachunterricht // Forum für Lehrerinnen und Lehrer für Sachunterricht und dessen Bezugsfächer und für Fachdidaktiker / Diskussion mit Vorstand und Mitgliedern der GDSU

Zeit // 14.00 bis 17.00 Uhr // keine Voranmeldung erforderlich //
Anfragen und Perspektivrahmenbestellungen // Prof. Dr. Diethard Cech / Hochschule Vechta / Fon 04441-15 242 / Fax 04441-15 464 / diethard.cech@uni-vechta.de /

Informationen // www.gdsu.de



GDSU
Gesellschaft für Didaktik
des Sachunterrichts e.V.

Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Neue Medien im Chemieunterricht

15.–17. September 2003

Technische Universität Berlin

Workshop der Fachgruppe Chemieunterricht der
Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh):
Computer im Chemieunterricht

Nähere Informationen // Dr. Ingo Eilks / Universität Dortmund /
Fachbereich Chemie / Didaktik I / eilks@pop.uni-dortmund.de

